

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2015)

Heft: 27

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**WE ARE NOT SICK
WE DO NOT NEED CURATION**

pickupanatopia, est. 2014, lurk around Zurich and its suburbs. They follow paths that lead them through performance, music, architecture and visual arts. In winter 2014 they found their home in one of the blocks of Zürichwest—still they will never reach Atopia. They are by general consensus one of the most unimportant and unknown existing art collectives.

«[...] Unser technologischer Fortschritt und unsere Präzision im Planen haben langsam keinen Freiraum gelassen, um grössere Fragen nach Existenz zu stellen. Während wir bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts noch unsere Zweifel an dem System und der Zukunft gut kommunizieren konnten – Science Fiction und Utopieentwürfe in der Literatur, im Film und in der Architektur – scheint unsere Angst vor Veränderungen heute gesiegt und alle Zweifel durch strikte Vorgaben ersetzt zu haben. [...]»

ZWEIFEL trans 28 februar 2016

ETH zürich

DARCH
Departement Architektur

gta Verlag

